

Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie
- Hauptstelle Hildesheim -
Team 3 SL 2
z.Hd. Herrn Fischer
Postfach 10 08 44
31108 Hildesheim

Antrag auf Anerkennung als geeignete Stelle für die Verbraucherinsolvenzberatung im Sinne von § 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO

Hiermit beantrage(n) ich/wir für unsere Beratungsstelle

in _____ [Ortsangabe]

ab _____ [Datum]

die Anerkennung als geeignete Stelle im Sinne von § 305 Abs.1 Nr.1 der Insolvenzordnung (InsO) i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und § 3 Abs. 1 Satz 1 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zur Insolvenzordnung (Nds. AGInsO) vom 17.12.1998 (Nds. GVBl. S. 710) in seiner aktuellen Fassung.

1.1 Name und Anschrift der Beratungsstelle:

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ / _____ Telefax: _____

E-Mail: _____

1.2 Name und Anschrift des Trägers der Beratungsstelle:

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ / _____ Telefax: _____

E-Mail: _____

Rechtsform des Trägers: _____

Vertretungsberechtigte(r): _____

- aktuelle Satzung vom: _____
(Kopie bitte beifügen)

- ggf.: eingetragen im Vereins- bzw. Handelsregister beim Amtsgericht am: _____
(aktuellen Registerauszug bitte beifügen)

- aktueller Freistellungsbescheid des Finanzamtes gem. §§ 51 ff. Abgabenordnung (AO)
ausgestellt am: _____ Gültigkeitsdauer: _____
(Kopie bitte beifügen)

Soweit ein Freistellungsbescheid gemäß §§ 51 ff. AO noch nicht erteilt worden ist, ist
zunächst der Bescheid über die Feststellung der satzungsmäßigen Voraussetzungen
gemäß § 60a AO einzureichen.

Eine Entbindungserklärung von der Wahrung des Steuergeheimnisses ist beigelegt.

**2. Die Beratungsstelle wird von folgender zuverlässigen Person gemäß § 3 Abs. 1
Satz 1 Nr. 2 Nds. AGInsO geleitet:**

Name: _____

Vorname: _____

Als Nachweis für die Zuverlässigkeit ist

a) ein Führungszeugnis gemäß § 30 Abs. 5 BZRG der zuvor genannten Person
beantragt (wird der Anerkennungsbehörde vom Bundesamt für Justiz unmittelbar
zugesandt).

b) eine auf diese Person ausgestellte, aktuelle Schufa-Auskunft beigelegt.

3. Angabe der qualifizierten Person gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Nds. AGInsO

Die Qualifikationsanforderungen gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Nds. AGInsO werden
erfüllt von

der Leitungsperson

Frau / Herrn _____

durch Ausbildung und Abschluss in einem in § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Nds. AGInsO
genannten Beruf (Kopien der Zeugnisse, ggf. auch der Zulassung als Rechtsanwalt,
bitte beifügen)

oder

eine **vergleichbare** Ausbildung i. S. v. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Nds. AGInsO und Abschluss als _____ (Kopien der Zeugnisse bitte beifügen)

4. Über ausreichende praktische Erfahrung in der Schuldnerberatung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 Nds. AGInsO (3 Jahre) verfügt:

Frau / Herr _____

(Kopie/n des/der Arbeitsvertrages/ -verträge und ggf. weitere Nachweise bezüglich der dreijährigen praktischen Erfahrung, z. B. Arbeitszeugnis/se, bitte beifügen)

Bei Rechtsanwälten ist dieser Nachweis entbehrlich.

5. Die erforderliche Rechtsberatung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Nds. AGInsO wird sichergestellt durch:

eine in der **Stelle** tätige Person mit einer Ausbildung, die zur Ausübung des Anwaltsberufes befähigt (s. o.)

einen **Justitiar des Trägers** (Kopien der Examensurkunde und der Zulassung als Rechtsanwalt bitte beifügen)

einen **niedergelassenen Rechtsanwalt** (Nachweis über Art und Umfang der Zusammenarbeit bitte beifügen)

6. Die Tätigkeit der Beratungsstelle ist auf Dauer angelegt (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Nds. AGInsO)

Ja Nein

(Nachweise, z. B. Kopien von Arbeitsverträgen, Mietvertrag o. Ä., bitte beifügen)

Zur Erläuterung, dass die Aufgaben der Schuldnerberatung ordnungsgemäß durchgeführt werden können, habe(n) ich/wir für die Beratungsstelle

- eine Beschreibung der technischen, organisatorischen und räumlichen Ausstattung

sowie

- die inhaltliche Konzeption (mit Angaben zu Lage, Einzugsgebiet, Öffnungszeiten, innerer Organisation, u. a. Aussagen zu Vertretungsregelung, Kooperationen, Tätigkeitsbereichen des Personals und Vernetzung zu anderen Beratungsangeboten, Zielen und Aufgaben der Beratungsstelle, Zielgruppen- und Leistungsbeschreibung, Qualitätssicherung, Dokumentation, Datenschutz, Fort- und Weiterbildung des Personals)

beigefügt.

7. Ausschluss von Interessenkollisionen (§ 4 Satz 3 Nds. AGInsO analog)

Die für den Träger und die Beratungsstelle handelnden Personen betreiben gewerblich Kredit-, Finanz-, Finanzvermittlungs- oder ähnliche Dienste.

Ja Nein

Ich/wir erkläre(n), dass alle Angaben in diesem Formblatt und seinen Anlagen **vollständig** und **richtig** sind und dass die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) gewährleistet ist.

Die Datenschutzhinweise der Anerkennungsbehörde (Datenschutzerklärung gemäß Art. 13 DS-GVO) habe(n) ich/wir zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift(en) d. Vertretungsberechtigten
des Trägers

Anerkennung als geeignete Stelle für die Verbraucherinsolvenzberatung

dem Antrag beigefügte Anlagen:

- Satzung
- Auszug aus dem Vereins- bzw. Handelsregister
- Freistellungsbescheid des Finanzamtes (als Nachweis der Gemeinnützigkeit)
- Entbindungserklärung von der Wahrung des Steuergeheimnisses
- Beleg über die Beantragung des Führungszeugnisses durch die Leitungsperson
- Schufa-Auskunft für die Leitungsperson
- Ausbildungsnachweise für in der Schuldnerberatung tätige Person(en)
- Nachweis der 3-jährigen praktischen Erfahrung in der Schuldnerberatung (Arbeitsverträge/ -zeugnisse; es muss deutlich ersichtlich sein, dass die betreffende Person in der Schuldnerberatung tätig war)
- Nachweis der Sicherstellung der Rechtsberatung (Zeugnis des in der Stelle tätigen RA oder Vereinbarung mit RA)
- Nachweis, dass die Tätigkeit der Beratungsstelle auf Dauer angelegt ist (Arbeitsverträge, Mietvertrag o. Ä.)
- Beschreibung der technischen, organisatorischen und räumlichen Ausstattung der Beratungsstelle
- fachliche Konzeption der Beratungsstelle